

LANGE NACHT DER MUSEEN 29.08.2026

Berlin, 6. Juli 2026

LANGE NACHT DER MUSEEN 2026 IM ZEICHEN DES VERBRECHENS: „CRIME IN BERLIN“

Von dunklen Orten, geheimnisvollen Morden und verruchten Clubs: Unter dem Motto „Crime in Berlin“ findet die Lange Nacht der Museen am 29. August 2026 zum 44. Mal statt. 75 Museen entführen ihre Besucher*innen in dieser Nacht mit rund 750 Veranstaltungen in die aufregende Welt des Verbrechens – Save the date!

Was waren die spektakulärsten Kunstraube und fand man die Beute je wieder? Wie starben die drei Männer, deren Knochen man am Petrikirchhof fand? Und was zieht der Zoll Skurriles aus den Koffern von Reisenden? Bei 750 Veranstaltungen können die Besucher*innen der Langen Nacht der Museen den Geheimnissen des Verbrechens auf die Spur gehen.

Im Deutschen Spionagemuseum werden Drohbriefe und Erpresserschreiben analysiert, rund um den Kurfürstendamm werden die Schauplätze von „Babylon Berlin“ aufgesucht und im PalaisPopulaire sprechen die Copycats im Live-Podcast über Männer, die von Frauen klauen. Die Lust am Verbrechen wird mit Kriminal-Tango, Moka-Efti-Swing und Crime-Karaoke wie auch in Mitmach-Aktionen und Rallies für junge Kunstfälscher*innen und Detektiv*innen zelebriert.

Die Lange Nacht der Museen bietet mit nur einem Ticket Zugang zu 75 Museen, Sammlungen, Stiftungen und Gedenkstätten in ganz Berlin. Rund um die Ausstellungen ist ein vielseitiges Programm an Führungen, Talks, Konzerten, Workshops, Performances und DJ-Sets zu erleben.

Das gesamte Programm der Langen Nacht der Museen 2026 geht am 22. Juli online, Tickets sind ab dem 3. August erhältlich. Alle Informationen auf www.langenachtdermuseen.berlin.

Pressebilder finden Sie im [Pressebereich](#).

Pressekontakt:

Lisa Schmidt

+49 30 24749 797

l.schmidt@kulturprojekte.berlin

Die Lange Nacht der Museen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner Museen mit Kulturprojekte Berlin.